



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!
EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

WERTE ROTARISCHE FAMILIE,



ein weiteres Rotaryjahr geht zu Ende – ein wahrlich besonderes. Dieses Jahr wird wohl als ein spezielles in die Geschichte eingehen, da es durch drei namhafte Ereignisse Unvergessenheit erlangen wird: den Fortgang der Covid-Pandemie

mit nach wie vor unbekanntem Ende, die Flutkatastrophe im vergangenen Sommer in Deutschland und dann den unbegreiflichen Krieg in der Ukraine.

Die weltweite rotarische Familie, wie weitere karitativ tätige Organisationen, zeigte eine nie erwartete und durchaus nicht selbstverständliche Sympathie und Hilfsbereitschaft für alle, die Not litten und leiden und die mitunter noch immer der Umsetzung der zugesagten Hilfe harren – mit bewundernswerter Geduld und viel Verständnis.

Geduld und auch Beharrlichkeit im Guten und für das Gute zeichnen auch die zahlreichen Mitglieder von Rotary aber auch Rotaract aus. Das zeigt sich auch in der Tatsache, dass wir dies in den letzten Jahrzehnten im Kampf gegen Polio mit Erfolg immer bewiesen haben. Trotz aller Rückschläge, die immer wieder einmal registriert werden müssen, ist der Erfolg unserer Kampagne nachhaltig und wird in absehbarer Zeit zum angestrebten Ziel „Eine Welt ohne Polio“ führen.

Unsere Herzen und Hände erreichen das, wonach wir als Mitglieder von Rotary streben und was auch unsere Berufung ist.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Urs Herzog



AKTUELL 06/2022

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE

1800-1900, 1930-1950, 1980-2000

POLIO IN DER SCHLUSSPHASE

ARBEITEN AM »ÜBERGANG«

In der jüngsten Versammlung der Fachminister in der Weltgesundheitsorganisation WHO in Genf stand der enge Zusammenhang von „Polio Eradication“ und „Polio Transition“ im Mittelpunkt: Bezeichnet der erste Begriff die dauerhafte Unterbrechung der Ansteckungskette durch wilde Polioviren, so zielt der zweite auf die zukünftige Nutzung der Polio-Infrastruktur für allgemeine Aufgaben im Gesundheitswesen der Länder.

Beides gehört zusammen, nur so wird die einst von Rotary initiierte Kampagne nachhaltig: Alles, was im Laufe der Jahre im Kampf gegen die Kinderlähmung aufgebaut und erreicht wurde – von Aufklärungskonzepten über Infektionskrankheiten, die Entwicklung von Kampagnenstrategien und die Aktivierung von Freiwilligen bis hin zum Aufbau von Laborkapazitäten –, soll in allen Ländern die allgemeine Gesundheitsvorsorge auf ein höheres Niveau bringen. Zum Beginn des Jahres wurden laut WHO 50 Länder aus der Betreuung durch die Global Polio Eradication Initiative (GPEI) in den Übergang entlassen, das heißt, sie sind jetzt in der Phase, ihre nationalen Gesundheitssysteme auf der Basis der Polio-Infrastruktur selbstständig weiterzuentwickeln. WHO und GPEI bleiben aber an ihrer Seite, insbesondere beim Kampf gegen weitere Infektionskrankheiten und bei der Entwicklung von Notfallmaßnahmen.

Zwar sind nur noch zwei Länder – Afghanistan und Pakistan – tatsächlich Polio-endemisch, aber eine ganze Reihe von weiteren

Ländern vor allem in Afrika und Asien bleiben auch nach erfolgter Unterbrechung der Infektionskette gefährdet: Niedrige Impfquoten führen immer wieder zu einzelnen Infektionen und begünstigen die Ausbreitung der sogenannten Impfpolio.

Wie auch die G7-Gesundheitsminister bei ihrer Tagung in Berlin setzte die WHO-Versammlung auf weitere Investitionen in die Gesundheitssysteme, deren notwendige Stärkung insbesondere die Covid-19-Pandemie deutlich gemacht hat. Andererseits zeigt sich gerade jetzt in der Polio-Bekämpfung ein günstiges Handlungsfenster, das unbedingt geöffnet bleiben müsse: Nie zuvor waren die Fallzahlen trotz einzelner regionaler Ausreißer so niedrig wie derzeit, sodass bei der Finanzierung der Schlussphase nicht nachgelassen werden dürfe.

DDF-Mittel weiter unter Plan

Hier allerdings sind auch die Rotarier gefragt. Wie der Polio-Koordinator für die bei-

Fortsetzung auf Seite 2



Foto: WHO

Die „einzigartige“ Gelegenheit, die Polio-Kampagne in absehbarer Zeit zum Erfolg zu führen, wollen die Mitglieder der World Health Assembly nicht ungenutzt verstreichen lassen

IMPRESSUM

End Polio Now – Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Urs Herzog, RC Allschwil/Schweiz, Koordinator der Zonen 15 & 16 für die Kampagne PolioPlus
Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Ferdinandstraße 25, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; . **Zuschriften an** endpolionow@rotary.de
Gestaltung: Cäcilie Cichonski . **Produktion:** Rotary Verlags GmbH, Hamburg

PAKISTAN

300.000 ARBEITEN AM POLIO-ERFOLG

Von „unglaublichen Fortschritten“ in Pakistan berichtet Bill Gates nach seinem ersten Besuch in dem Land. Auch die inzwischen



Bill Gates

drei neuen Polio-Fälle können seine Euphorie nicht bremsen. „Es bricht einem das Herz, drei Kinder von dieser vermeidbaren Krankheit betroffen zu sehen.“ Andererseits kam der Ausbruch nicht unerwartet. „Die Grenzregion zu Afghanistan ist so gefährlich wie unzugänglich, sodass manche Kinder einfach nicht aufzuspüren sind“, sagt Gates.

Trotzdem sieht er das Land auf dem richtigen Weg. Das zeige schon die Selbstgewissheit von Dr. Shahzad Baig, dem Leiter des nationalen Polio-Einsatzzentrums, der nüchtern festhält: „Solche Rückschläge bestärken uns nur in unserem Ziel, jedes Kind zu erreichen.“

Gates: „Was ich bei meinem Besuch gesehen habe, macht diesen Optimismus verständlich. Die Polio-Experten arbeiten präzise am großen Bild wie an jedem Detail. Allein mit dem Training von 300.000 Impfhelfern, die von Tür zu Tür gehen und über 43 Millionen Kinder unter fünf geimpft haben. Dazu kommen umfassende Info-Kampagnen, die in jedem Dorf über Polio aufklären.“

Besonders beeindruckt hat ihn ein Besuch im „Nervenzentrum“ der Kampagne: „Eine ganze Wand von Monitoren, die in Echtzeit alle Infos über Impfkativitäten, die Sicherheitslage und den Nachschub an Impfstoff aufzeigen. Als Datenfreak, der ich bin, habe ich mich hier wie zuhause gefühlt.“

Ein weiterer Erfolgsfaktor: ein Callcenter, in dem Ärzte und andere Fachleute jeden Monat tausende Anfragen beantworten. „Wenn jemand ein Gerücht über Polio hört, kann er dort kostenfrei anrufen und sich informieren. Pakistan hat die Zahl an Impfverweigerern stark verringert, und das ist eine Leistung dieses Callcenters, das übrigens auch in der Covid-19-Bekämpfung eine wichtige Rolle spielt.“ Aber alles das wäre nichts ohne eine Regierung mit klarer Zielsetzung. Ein Gespräch mit dem neuen Premier Shehbaz Sharif hat Gates überzeugt, dass Pakistan nicht ruhen wird, bis die Null erreicht ist. *ms*

Fortsetzung von Seite 1

den Zonen 15 und 16, Past-Gov. Urs Herzog, erfahren muss, bleiben die Distrikte bei der Bereitstellung von Mitteln aus ihren Foundationsspenden (DDF) weiter zurückhaltend: „Nach mehreren Bitten, für Polio einen angemessenen Beitrag an DDF-Geldern beizusteuern, muss ich mit Bedauern feststellen, dass von 18 gerade ein mageres Drittel, also bescheidene sechs Distrikte, diese Gelegenheit nutzten.“ Natürlich kennt er die Zwänge, die die Flutkatastrophe im Ahrtal und auch der Krieg in der Ukraine für die rotarische Finanzplanung bedeuten, allerdings sollte darunter nicht die Polio-Kampagne

leiden: „Im Vergleich zum Vorjahr, das wegen der Corona-Epidemie schon einen Rückgang der Spenden um eine halbe Million Euro gegenüber 2019/2020 gebracht hatte, droht derzeit ein weiterer Einbruch von 460.000 Euro“, befürchtet Herzog.

Der aktuelle Spendenstand liegt bei 1.515.178 Euro, die rotarische Leistungsgrenze erscheint ausgereizt. „Jetzt können nur noch die Governors und die Foundation-Beauftragten helfen, durch Freigabe von DDF-Geldern die Finanzlage zu verbessern“, so Herzog. *ms*

IMPFFEN IN PALÄSTINA

...ist mit besonderen Schwierigkeiten verbunden. Wegen der Sicherheitslage können keine Hause-zu-Haus-Besuche der Impfteams stattfinden. Deshalb wurden nach Aufspüren eines *circulating Vaccine-derived Poliovirus* (cVDPV) für Mai und Juni zwei Impfrun-

den in den Gouvernements Bethlehem und Jerusalem in zentralen Einrichtungen angesetzt. Die Impfdisziplin ist erfreulich hoch: Zwischen 98 und 100 Prozent der Eltern bringen ihre Kinder zu den Impfungen. *GPEI*

DIE AKTUELLE LAGE: JUNI 2022

Mozambique im Südwesten Afrikas muss nach 30 Jahren wieder einen Fall von Kinderlähmung melden. In unserer Übersicht zeigt das die Zahl 1 unter den nicht-endemischen Ländern. Trotzdem verliert Afrika den Status „Polio-frei“ nicht, weil das Virus nachweislich (aus Pakistan) eingeschleppt wurde. In der aktuellen Polio-Liste der GPEI werden zudem fünf Funde von Wildviren des T_{yp}s 1 in sogenannten „an-

deren Quellen“ wie Umweltproben angeführt.. (Stichtag jeweils 31. Mai)

GEBIET	Infektionen	2022	(2021)
Afghanistan		1	(1)
Pakistan		6	(1)
		7	(2)
Nicht-endemische Länder		1	(0)
Gesamt		8	(2)

Quelle: www.polioeradication.org

EINE WELT OHNE POLIO...

können wir nur erreichen, wenn wir weiterhin unser Hauptprojekt PolioPlus mit Spenden unterstützen.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

Jeder Club wird gebeten, pro Jahr 1500 US-Dollar (ca. 1300 Euro) einzubringen – und die Distrikte jährlich 20 Prozent ihrer DDF-Mittel. Die Rotary Foundation bezuschusst DDF-Spenden mit 50 Prozent. Mit der Bill & Melinda Gates Foundation, die alle Rotary-Spenden um 200 Prozent aufstockt, können wir unser Ziel erreichen: die Unterbrechung der Ansteckungskette auch in Afghanistan und Pakistan – und damit weltweit.

SPENDENKONTO: ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • IBAN: DE80 3007 0010 0394 1200 00
BIC: DEUTDE33 • Verwendungszweck: Polio
CLUBNUMMER NICHT VERGESSEN

BANKKONTO SCHWEIZ: Begünstigter: Verein Rotary Distriktskasse 1980,

c/o Confiducia AG, Postfach 212, 4127 Birsfelden, Vermerk: EndPolioNow
Raiffeisenbank Birsig Genossenschaft • IBAN: CH68 8077 4000 0018 7151 6

BANKKONTO ÖSTERREICH: Begünstigter: Rotary Projekt Verein SO 2324

Raiffeisenbank für NÖ und Wien • IBAN: AT 38 3200 0004 1165 7699
Verwendungszweck: PolioPlus

SPENDEN SIE DOCH EINFACH HIER

